

Gelebte Partnerschaft in der Alpinen Lions Cooperation (ALC)

(17.08.2015) Als im November 2012 die beiden bayerischen Distrikte Bayern Süd (BS) und Bayern Ost (BO) zusammen mit zwei italienischen, einem schweizerischen und zwei österreichischen Distrikten beschlossen, in eine grenzüberschreitende lionistische Gemeinschaft zu gehen, war es eine der grundlegenden Ideen, die Clubs durch freundschaftliche Verbundenheit zusammen zu bringen.

Klar war von vorne herein, dass es nicht immer eine Jumelage sein kann bzw. muss, sondern dass sich die Clubs aus diesen sieben Gründerdistrikten so zusammen finden, dass man sich partnerschaftlich immer wieder begegnet.

Einzelne Clubs auch aus BS haben hier schon sehr schöne freundschaftliche Erfahrungen machen können, weil ihnen z.B. Freunde aus italienischen Clubs für die Organisation einer Reise nach Südtirol Hilfestellung gaben.

Der LC München-Geiseltal hat nun in zwei verschiedenen Regionen wunderschöne praktische Erfahrungen mit derartigen Begegnungen machen können.

Der Anfang war eine Spende für die vom Erdbeben im Friaul betroffenen italienischen Clubs, die im Mai 2014 zu einer Einladung nach Modena und in die Emilia Romagna führte. 15 Mitglieder des Clubs sind mit Partnerinnen der Einladung gefolgt und haben ein Wochenende erlebt, von dessen Gestaltung noch heute alle Teilnehmer schwärmen.

Die Freunde von Modena folgten nun im Juni 2015 der Gegeneinladung nach München. 15 Mitglieder von vier verschiedenen italienischen Clubs verbrachten ein langes Wochenende in der bayerischen Metropole und begründeten echte lionistische Freundschaften, die auch manche sprachlichen Barrieren überwinden halfen.

Ebenfalls im Juni dieses Jahres unternahmen die Geiseltal Mitglieder die Clubreise nach Slowenien, logierten in dem traditionellen Hotel Triglav, das dem Ehepaar Rus gehört, das Mitglied im LC Bled ist. Dieser Kontakt kam ebenfalls über ALC – den Delegierten des BS, LF Robert Gareißer – zustande.

Für die Organisation war nicht nur das Ehepaar Rus mit ihrem Personal vor Ort außergewöhnlich hilfreich sondern auch weitere Mitglieder des Clubs, zu dem auch der Bürgermeister von Bled gehört, der die Münchner ganz persönlich durch seine Heimat führte.



Persönliche Führung mit dem Bürgermeister von Bled



Blick vom Hotel auf den Bleder See

Die Region um den malerischen Bleder See und der Besuch in der slowenischen Hauptstadt Ljubljana werden unvergessen bleiben bei den Mitgliedern des LC München-Geiseltal.

Wozu beschreibe ich diese beiden lionistischen Events in diesem Bericht?

Bei allen Distriktversammlungen sowie bei diversen Clubbesuchen im Distrikt habe ich darauf verwiesen, dass wir über die ALC sehr gerne für Kontakte mit Clubs aus den Mitglieddistrikten unterstützen. Der Abschluß von Jumelagen muss dabei nicht das Ziel sein, sondern möglichst

vielfältige Kontakte mit Clubs aus der alpinen Region. Die sprachlichen Barrieren kann man organisatorisch mit den italienischen Clubs bewältigen, wenn man sich in der Vorbereitung darum kümmert. Unsere österreichischen Freunde sind ebenfalls sehr gerne bereit für Kontakte und die beiden Distrikte, die Mitglied bei ALC sind, haben wunderschöne Regionen in ihrer Zuständigkeit, wie z.B. Vorarlberg, Steiermark, Kärnten, das Salzkammergut und die Metroploe Linz! Die Erlebnisse im Zusammenhang mit gegenseitigen Besuchen werden unsere Clubs auch ohne offizielle Verpflichtungen freundschaftlich zusammenbringen.

Das ist unser Ziel bei ALC!

(Text: Robert Gareißer / Fotos: Privat)